merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Jürgen Hüther: Martin Keilhacker (1894 - 1989)

Medien und Medienpädagogik nach 19451945 und Nachkriegszeit: Im besiegten Deutschland bestimmen und kontrollieren die alliierten Besatzungsmächte das öffentliche Leben, vor allem auch den Neuaufbau des rasch erstarkenden Medienwesens. Dezentralisierung, Entstaatlichung, Demokratisierung und Umerziehung der Deutschen sind dabei die Leitziele. Über die Vergabe von Lizenzen an politisch unbelastete Journalisten und Verleger entwickelt sich ein reformiertes Pressewesen; es entsteht das föderalistisch strukturierte öffentlich-rechtliche Rundfunksystem; auch Produktion, Verleih und Vorführung von Filmen folgen den Kontrollvorschriften der Militärregierungen.Der Film erlebt bis Mitte der 50er Jahre im Nachkriegs-Deutschland als konkurrenzlos beliebtestes Unterhaltungsmedium und als „wichtige Einrichtung der Begegnung, der Entspannung und sozialen Kommunikation“ (Kahlenberg 1989, S. 466) mit bis zu 820 Millionen Kinogängen jährlich einen wahren Besucherboom (heute ca. 150 Mio.).

Als Unterrichtsmittel spielt er zunächst kaum eine Rolle, denn in der Aufbauphase nach 1945 ging es schlicht und einfach erst einmal um die Organisation und Durchführung des nackten Unterrichts. Es fehlte außerdem an technischem Gerät und vorhandenes Filmmaterial war von den Alliierten beschlagnahmt oder für den Unterricht nicht freigegeben. Auch die Lehrer selbst standen den Medien skeptisch gegenüber. In bewusster Absetzung von der Manipulationspotenz der Medien im Dritten Reich, geboren teilweise aus dem Erleben eigener Beeinflussbarkeit und aus Angst vor einer möglichen Wiederholbarkeit medienbewirkten Massenwahns, übten sich viele Pädagogen nach 1945 in kritischer Mediendistanz...

(merz 2002/02, S. 118 - 121)

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de